

Beschlussbericht über die am 12.9.2022 abgehaltene 39. Sitzung des Gemeindevorstandes. Vorsitz: Bürgermeisterin Mag. Katharina Wöß-Krall

- Folgende Grundteilungen wurden einstimmig bewilligt:
GST-NR 1611/7, Gotenweg
GST-NR 7879, Pfäfersweg
GST-NR 1284/4, Hadeldorfstraße
GST-NRN 7484/1 und 7487/2, Kolbengasse
- Die Arbeiten zur Straßensanierung im Bereich Firma Rauch, Langgasse – Verbindung Räterstraße wurden einstimmig an die Firma Hilti +Jehle, Feldkirch, zu einem Gesamtangebotspreis von brutto 267.054,20 € vergeben.
- Der Gemeindevorstand beschloss für die Umbauarbeiten im Thien-Areal folgende Vergaben einstimmig (alle Werte exkl. MwSt.):
Elektroinstallationen
Ludescher, Rankweil, 78.908,94 €
Beleuchtung
Ludescher, Rankweil, 64.639,14 €
Statische Verstärkungen mittels CFK Lamellen
Hilti & Jehle, Feldkirch, 6.563,80 €
Abbrucharbeiten im 2. OG sowie div. bauliche Angleichungen
Hilti & Jehle, Feldkirch, 23.173,52 €
Glastausch Bestand 2. OG + Glastüren und Trennwände aus Glas
MGT Mayer Glastechnik, Feldkirch, 65.514,76 €
Gerüstarbeiten Fassade 1. Teil
Fa. Ellensohn, Götzis, 3.632,71 €
- Die Spenglerei Würbel aus Rankweil wurde einstimmig beauftragt, das Dach über dem 1. OG des Thien-Areals zum geschätzten Auftragsvolumen in Höhe von netto 83.278,00 € zu sanieren.
- Die Firma Rauch Fruchtsäfte hat im Zuge der Umgestaltung der Langgasse beschlossen, Flächen entsprechend der Klimaanpassungsstrategie neu zu gestalten. Als wichtiges ökologisches Element gilt der Bereich entlang der Halle zur Churer Straße mit der Errichtung von Natursteinmauern und Blumenwiesen. So entsteht eine weitere Fläche die für die Biodiversität wertvoll und wichtig ist. Der Gemeindevorstand beschloss die Weiterführung der „Rankler Saftmauern“ auf öffentlichem Grund (GST-NR 6620/2) zum Preis in Höhe von 52.900,00 € zzgl. MwSt. einstimmig.
- Die Marktgemeinde Rankweil stimmte den beiden beantragten Leitungsrechten für die A1 Telekom Austria AG einstimmig zu, um die Versorgungseinrichtung (Montagegruben u. Lichtwellenleiterkabel) auf den GST-NR 8175 und 8157 zu ermöglichen.
- In der Nacht vom 17.4.2022 wurde an der Negrellistraße eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage mutwillig total zerstört. Die Vorsitzende berichtet, dass mittlerweile ein Ersatzgerät der Firma Vitronic FM1 samt Säule zum Bruttopreis in Höhe von 61.276,80 € bestellt wurde. Der Kostenaufwand für die Marktgemeinde Rankweil beträgt 3.776,80 €, der Rest wird von der Versicherung übernommen. Diese Anschaffung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Im Juli 2021 trat die LPD Vorarlberg an alle Sicherheitswachen im Land heran, um eine einheitliche Verwaltungsvereinbarung zwischen den Wachkörpern Polizei und Sicherheitswachen zu entwerfen. Die Zusammenarbeit eines Gemeindevachkörpers mit der Bundespolizei soll neben den rechtlichen Voraussetzungen auch organisatorisch und funktionell in der gegenständlichen Verwaltungsvereinbarung näher determiniert und zukunftssicher gestaltet werden. Es wurde einstimmig beschlossen, die Verwaltungsvereinbarung der LPD Vorarlberg zu unterzeichnen.